

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK



Veranstungskalender

Dezember 2017 bis Februar 2018



www.uni-osnabrueck.de

Inhaltsverzeichnis

► Einleitung

Vorwort des Präsidenten.....	S. 3
------------------------------	------

► Veranstaltungen Dezember 2017 bis Februar 2018

Ausstellungen	S. 4
Kategorien.....	S. 7
Veranstaltungen im Dezember.....	S. 8
Unifilm im Dezember.....	S. 20
Veranstaltungen im Januar.....	S. 21
Vorschau Uniball	S. 26
Unifilm im Januar.....	S. 36
Veranstaltungen im Februar.....	S. 37
Unifilm im Februar.....	S. 40

► Uni-Informationen

Lageplan (Innenstadt und Westerberg)	S. 42
Anschriften- und Telefonverzeichnis	S. 46

Nächste Ausgabe:

Veranstaltungskalender April / Mai 2018

Redaktionsschluss Eingabe im Internet: 15. März 2018

Hinweis: In diesem Kalender sind alle bis 15. November eingetragenen Veranstaltungen enthalten. Der Lageplan, Telefon- und Adresslisten sind im hintersten Teil der Broschüre zu finden. Weitere Informationen klicken Sie bitte an unter http://www.uni-osnabrueck.de/presse_oeffentlichkeit/veranstaltungen/veranstaltungskalender.html

Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion: Kommunikation & Marketing, Elena Scholz
Neuer Graben/Schloss, 49069 Osnabrück
Tel. (0541) 969-4114, Fax (0541) 969-4570
e-mail: pressestelle@uni-osnabrueck.de

Fotos Titel: Elena Scholz, Reimar Ott

Gestaltung: Rothe Grafik, Georgsmarienhütte

Druck: Medienhochburg GmbH & Co. KG, Bad Iburg

Auflage: 4.000, gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Universität Osnabrück erhalten Sie im Internet unter <http://www.uni-osnabrueck.de> oder in der regionalen Presse.

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit ihrer Gründung ist es eine wichtige Aufgabe der Universität Osnabrück, mit öffentlichen Veranstaltungen einen Beitrag zur kulturellen Bereicherung der Region zu leisten.

Mit diesem Veranstaltungskalender möchten wir auf die öffentlichen Veranstaltungen unserer Universität aufmerksam machen und Sie zur Teilnahme einladen. Bewusst richten sich die in diesen Kalender aufgenommenen Veranstaltungen nicht allein an den Kreis von Experten.

Das vielfältige Angebot stellt nicht nur die Aktivitäten der Mitglieder der Universität Osnabrück vor, sondern erweitert den Blick für aktuelle wissenschaftliche Diskussionen und Probleme, indem es auch Gastdozenten zu Wort kommen lässt.

Ich möchte neben den Hochschulangehörigen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen heißen.



Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Präsident der Universität Osnabrück

Veranstaltungen Dezember 2017 bis Februar 2018

Ausstellungen

► Jeden ersten Sonntag im Monat, 14 bis 17 Uhr

Ausstellung: Gedenkstätte Gestapo-Keller

In den Räumen des Westflügels des Osnabrücker Schlosses befanden sich in der Zeit von 1938 bis 1945 die Diensträume der Gestapo in Osnabrück. Im Keller befanden sich fünf Haftzellen, von denen eine im Originalzustand erhalten ist. Die Gedenkstätte bietet Informationen über Standort und Aktivitäten der Gestapo in Osnabrück sowie lokale und regionale Projekte zur NS-Geschichte im Osnabrücker Raum.

Veranstalter: Gedenkstätte Gestapo-Keller im Schloss Osnabrück e.V.

Ort: Neuer Graben / Schloss, Westflügel

Geöffnet: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr,
Führungen nach Vereinbarung: Tel. (0541) 969-6060
(bitte Nachricht auf dem AB hinterlassen)

► Bis Sonntag, 31. Dezember 2017

Ausstellung: Malerei von Merle Lembeck

Ort: Gebäude 16 (Mensa Schlossgarten, Foyer)

Veranstalter: Fachgebiet Kunst/Kunstpädagogik

Kategorie: Ausstellungen

Merle Lembeck studiert Kunst/Kunstpädagogik an der Universität Osnabrück.

► Bis Sonnabend, 31. März 2018

»Heute habe ich ein Foto für Dich!« – Semesterausstellung

Ort: Katholische Hochschulgemeinde

Veranstalter: Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

Kategorie: Ausstellungen, Katholische Hochschulgemeinde

Künstler: Jonas Westermeyer

Im Wintersemester begrüßen wir den Fotografen Jonas Westermeyer und seine Bilder in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG).

► Bis Sonnabend, 9. Dezember 2017, 9 bis 22 Uhr (Mo-Fr), (Sa bis 18 Uhr)

»Was damals Recht war ...« –

Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht

Ort: Universitätsbibliothek Osnabrück, Bereichsbibliothek
Naturwissenschaften / Mathematik, Foyer

Veranstalter: Universitätsbibliothek, Historisches Seminar, Volkshochschule der Stadt Osnabrück

Kategorie: Ausstellungen

Die Wanderausstellung der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Berlin), die schon an mehr als 40 Orten präsentiert wurde, macht am Westerberg Station. Im Zentrum der Ausstellung, die Willkür und Unrecht der nationalsozialistischen Militärgerichtsbarkeit dokumentiert, stehen exemplarische Fallgeschichten, die von im Sinne der NS-Doktrin abgeurteilten Deserteuren handeln, von Kriegsdienstverweigerern, von »Wehrkraftzersetzer« oder »Volksschädlingen«; auch das Schicksal von Widerstandsangehörigen vor Militärtribunalen wird berührt. Mindestens 22.000 Menschen wurden hingerichtet, unzählige starben in Lagern oder bei Strafkommandos. Überblicksdarstellungen zur Geschichte der deutschen Militärjustiz zwischen 1871 und 1939 rahmen die biographischen Narrative. Aber nicht nur den Opfern der Wehrmachtgerichtsbarkeit gilt der Blick, auch Tätern: den Militärrichtern, ihren Biographien und Karrieren nach 1945. Zuletzt widmet sich die Ausstellung dem Umgang mit Justizopfern in den deutschen Nachkriegsstaaten sowie der späten und langen Debatte um ihre Rehabilitierung und Entschädigung. Ein wissenschaftliches Begleitprogramm mit Vorträgen und anderen Veranstaltungsformaten flankiert die Ausstellung und steht allen Interessierten offen.

Veranstalter sind die Universitätsbibliothek, das Historische Seminar und die Volkshochschule der Stadt Osnabrück in Kooperation mit den Osnabrücker Friedensgesprächen sowie der Gedenkstätte Esterwegen und dem Büro für Friedenskultur der Stadt Osnabrück.

► Bis Sonnabend, 9. Dezember 2017, 10 bis 22 Uhr (Mo-Fr), (Sa bis 18 Uhr)

Studierendenprojekt Wehrmachtjustiz: Begleitausstellung zur Ausstellung »Was damals Recht war ...«

Ort: Universitätsbibliothek Alte Münze, Foyer

Veranstalter: Universitätsbibliothek & Historisches Seminar in Kooperation mit der Gedenkstätte Esterwegen

Kategorie: Ausstellungen

Die Militärjustiz der Wehrmacht war unabhängig von der zivilen Justiz, urteilte nach eigenen Gesetzen und einer anderen Prozessordnung. Insbesondere nach 1939 verschärften die Kriegsgesetze die Rechtsprechung drastisch.

In Kooperation mit der Gedenkstätte Esterwegen befassten sich angehende Historiker(innen) intensiv mit regionalen wie lokalen Aspekten der Wehrmachtjustiz, rekonstruierten durch eigene Archivarbeit individuelle Biographien und Haftschicksale angeblicher Delinquenten und erzählen ihre Geschichten. Präsentiert werden die Forschungserträge der Studierenden in einer »Filialausstellung« zur Lokalgeschichte der NS-Militärjustiz in der Bibliothek Alte Münze. Das Studierendenprojekt begleitet die Ausstellung der Stiftung Denkmal und wird in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums diskursiv und in unterschiedlichen Formaten die Fragen nach Recht und Gesetzlichkeit, Courage und Widerstand innerhalb der Wehrmachtjustiz erörtern.

Die Ausstellung »Was damals Recht war« ist noch bis zum 9. Dezember 2017 in der Bereichsbibliothek Naturwissenschaften / Mathematik auf dem Campus Westerberg (Nelson-Mandela-Platz 1, 49076 Osnabrück) zu sehen

Kategorien

Botanischer Garten

Termine: 3. und 17. Dezember 2017

Unimusik

Termine: 5./ 17./ 19. und 22. Dezember 2017, 11./ 16./ 17./
23./ 27./ 28. und 30. Januar 2018, 1./ 7./ 8. und 10.
Februar 2018

Germanistisches Kolloquium

Termin: 10. Januar 2018

Geographisches Kolloquium

Termine: 6. Dezember 2017, 17. und 24. Januar, 5. Februar 2018

Systemwissenschaftliches Kolloquium

Termine: 20. Dezember 2017, 10./ 17./ 24. Januar, 7. Februar 2018

Ringvorlesung »Korruption im Ländervergleich«

Termine: 6./ 13./ 20. und 27. Dezember 2017, 3./ 10. Januar 2018

Gottesdienste, Predigtreihen und Kanzelreden

Termine: 17. Dezember 2017, 21. Januar 2018

Internationales / Praktikum, Studium im Ausland

Termine: 13. und 15. Dezember 2017

Veranstaltungen im Dezember 2017

► Sonntag, 3. Dezember 2017, 11 bis 12.30 Uhr

Immer wieder sonntags ... »Advent, Advent ...« – Pflanzen im adventlichen Brauchtaum

Was haben Advent und Weihnachten mit Pflanzen zu tun? Da gibt es vielfältige Beziehungen: Adventskränze aus Tannengrün, Dekorationen mit bunten Früchten der Natur, Zapfenschmuck am Weihnachtsbaum sowie Gewürzplätzchen auf dem Weihnachtsteller. Lassen Sie sich heute mit Pflanzen auf Weihnachten einstimmen.

Die Sonntags-Spaziergänge im Botanischen Garten finden während der Winterzeit am ersten Sonntag eines jeden Monats um 11 Uhr statt!

Kosten: Erwachsene 3,00 € / Schüler und Studenten 2,00 €; Mitglieder des Freundeskreises »frei«.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Albrechtstraße

► Montag, 4. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr

Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01 (HVZ), Raum B01

Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik

Kategorie: Ringvorlesungen

Referentinnen sind Maren Wilmes, Fachbereichsleitung Migration (Caritasverband Stadt/LK Osnabrück), Gabriele Grosser, Fachdienst Bildung, Leiterin der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern aus Zuwandererfamilien (RAZ) der Stadt Osnabrück.

Professionelle Kooperationspartner: Integrations-/Bildungslotsen

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule« statt.

1. Block: Professionen helfen beim Umgang mit Vielfalt in der Schule. Veranstalterinnen der Ringvorlesung sind apl. Prof. Dr. Monika Fiegert und Prof. Dr. Ingrid Kunze, Fachgebiet Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Osnabrück.

► **Dienstag, 5. Dezember 2017, 20 Uhr**

Digitale Soundkultur – Studiomusik – Musikinterfaces

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Musiksaal 2. OG
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik
Leitung: Prof. Dr. Michael Oehler, Prof. em. Dr. Bernd Enders

Präsentiert werden studentische Multimedia-Produktionen des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Diese im Rahmen des Studiums entstandenen Tonstudioproduktionen zeigen die breit gefächerten Möglichkeiten des Umgangs mit analogen und digitalen Musiktechnologien. Von gewagten Synthesizerklängen über einfallsreiche Eigenkompositionen bis hin zu unterhaltsamen Hörspielvertonungen werden ausgewählte Produktionen der letzten Semester vorgestellt. Wie üblich wird auch die Produktion erklingen, die mit dem aktuellen Kinzler-Preis ausgezeichnet wurde. Für Abwechslung sorgen zudem die Vorführungen einiger selbst konstruierter musikalischer Interfaces von Studierenden des letzten Semesters.

Studierende des IMM

Eintritt 7,50 €, Schüler / Studierende frei

► **Mittwoch, 6. Dezember 2017, 16 Uhr bis Sonnabend, 9. Dezember, 13.30 Uhr**

Tagung: »Frauen in kirchlichen Ämtern – Reformbewegungen in der Ökumene«

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften

Ökumenischer Kongress: Im Zusammenhang des Reformationsgedenkens soll aus ökumenischer Perspektive ein Blick auf die Frage nach Frauen in kirchlichen Ämtern geworfen werden. Gerade aus katholisch-theologischer Perspektive ist es notwendig Diskussionsräume im Blick auf einen Zugang von Frauen zum Amt offen zu halten. Dafür wird das ökumenische Symposium einen wichtigen Beitrag leisten.

Veranstalterinnen:

Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Ulrike Link-Wieczorek, Universität Oldenburg
Prof. Dr. Andrea Strübind, Universität Oldenburg
Prof. Dr. Dorothea Sattler, Universität Münster

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Instituts für Katholische Theologie, Universität Osnabrück.

► **Mittwoch, 6. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Korruption im Ländervergleich

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 213
Veranstalter: CIRCLE – Center for International Research on Chinese Law and Economics
Kategorie: Ringvorlesungen

Aus Mexico hören wir, dass Korruption ein großes Problem sei, aus China berichten die Nachrichten, dass der Kampf gegen die Korruption über alle Ebenen und Institutionen staatlicher Macht ausgeübt wird. Von der EU wissen wir zwar, dass sie eine eigene Anti-Korruptionsbehörde geschaffen hat (OLAF), doch bleibt meist dunkel, wie, warum und mit welchem Erfolg dort gearbeitet wird. In Deutschland gehen wir meist davon aus, dass Korruption ein »Problem der anderen« ist, weswegen das Problembewusstsein häufig hinter der Wirklichkeit zurückbleibt.

Ziel der Ringvorlesung »Korruption im Ländervergleich« ist, die Vernetzung von Korruption mit traditioneller Normvorstellung und sozialer Wirklichkeit herauszuarbeiten, um so den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, das Potenzial korrupter Praktiken einschätzen zu lernen und sich für ein Leben mit globalen Vernetzungen vorzubereiten. Schwerpunkte liegen auf Fallbeispielen aus Deutschland/ der EU, China, und Mexiko.

Die Vorträge sind öffentlich.

► **Mittwoch, 6. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen

Ressourcenorientierung als notwendiger Paradigmenwechsel für Begabungsförderung? Referentin ist Carolin Kiso.

Im selektierenden Schulsystem liegt der Fokus der an ihm beteiligten Akteure häufig auf dem »nicht Können«, den »Fehlern« und »Defiziten«. Carolin Kiso, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Schulpädagogik an der Universität Osnabrück, wirft einen Blick auf die Ressourcen der Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte. Sie zeigt in ihrem Vortrag die Chancen auf, die ein solcher Paradigmenwechsel – weg von den Defiziten – (auch für die Förderung von Begabungen) bringen kann.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht: Den Potenzialen von (leistungsfähigen) Schülerinnen und Schülern gerecht werden« statt.

Block III - Begabungsförderung

► **Mittwoch, 6. Dezember 2017, 18.15 bis 19.45 Uhr**

Narrative der »guten Ernährung« (»grünes Wachstum«, Gesundheitsbewusstsein, nachhaltiger Konsum)

Ort: Seminarstraße 19 a/b, Gebäude 02, Raum E04
Veranstalter: Institut für Geographie
Kategorie: Geographisches Kolloquium

Gastvortrag im Rahmen des Osnabrücker Geographischen Kolloquiums »Die Welt auf dem Teller«. Referentin ist Prof. Dr. Anke Strüver (Universität Hamburg). Ausgehend von dem Interview-Zitat »Das, was man in den Körper reintut und dabei der Umwelt antut« rückt dieser Vortrag Essen als selbstverständliche und Selbst-verständliche Alltagspraxis und als Bestandteil routinierter Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Mittelpunkt. Dafür werden neben der thematischen Rahmung entlang ausgewählter Schwerpunkte einer »Geographien der Ernährung« konzeptionelle Überlegungen aus dem Kontext der Urban Political Ecology, der Environmental Justice und des New Materialism als Ausgangspunkte diskutiert.

► **Montag, 11. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01 (HVZ), Raum B01
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen

Podiumsgespräch: Multiprofessionelle Kooperationen – Wunsch oder Wirklichkeit? Einbindung der professionellen Kooperationspartner durch die Schule. Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule« statt.

1. Block: Professionen helfen beim Umgang mit Vielfalt in der Schule. Veranstalterinnen der Ringvorlesung sind apl. Prof. Dr. Monika Fiegert und Prof. Dr. Ingrid Kunze, Fachgebiet Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Osnabrück.

► **Mittwoch, 13. Dezember 2017, 10 bis 12 Uhr**

Melodrama revisited? »El callejón de los milagros« y el nuevo cine mexicano

Ort: Gebäude 11 (Schloss), Raum 215
Veranstalter: Institut für Romanistik und Latinistik
Kategorie: Vorträge
Referent: Dr. Friedhelm Schmidt-Welle

Der Gastvortrag wird im Rahmen der Master-Lehrveranstaltung »Cine mexicano« von Jun.-Prof. Dr. Berit Callsen gehalten (in spanischer Sprache).

► **Mittwoch, 13. Dezember 2017, 12 bis 13 Uhr**

Wie bewerbe ich mich richtig um einen Austauschplatz an einer Partneruniversität bzw. im Erasmus+-Programm?

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15 (EW)

Veranstalter: International Office

Kategorie: Internationales

Referentin: Verena Blum

► **Mittwoch, 13. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Korruption im Ländervergleich

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 213

Veranstalter: CIRCLE – Center for International Research on Chinese Law and Economics

Kategorie: Ringvorlesungen

Ziel der Ringvorlesung »Korruption im Ländervergleich« ist, die Vernetzung von Korruption mit traditioneller Normvorstellung und sozialer Wirklichkeit herauszuarbeiten, um so den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, das Potenzial korrupter Praktiken einschätzen zu lernen und sich für ein Leben mit globalen Vernetzungen vorzubereiten. Schwerpunkte liegen auf Fallbeispielen aus Deutschland/ der EU, China, und Mexiko.

Die Vorträge sind öffentlich.

► **Mittwoch, 13. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212

Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik

Kategorie: Ringvorlesungen

Referent: Prof. Dr. Fabian Dietrich

Reproduktion sozialer Ungleichheit in Schule trotz/und/durch »begabungsgerechte(r)« Leistungsbewertung? Konzeptionelle Entwürfe, Legitimation und Strukturprobleme (neuer) Formen schulischer Leistungsbewertung.

Dass die Förderung besonders »begabter« bzw. »leistungsfähiger« Schüler*innen das Feld schulischer Leistungsbewertung nicht unberührt lässt, erscheint naheliegend. Angesichts des empirisch belegten Zusammenhangs von Schulerfolg und sozialer Herkunft und des diesbezüglichen Stellenwerts des meritokratischen Leistungsprinzips drängt sich die Frage auf, welche Bedeutung (neuen) Formen einer »begabungsgerechten« Leistungsbewertung für die Reproduktion sozialer Ungleichheit in der Schule zukommt. Dieser Frage wird Dr. Fabian Dietrich, Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Bildungssystementwicklung und Bildungspolitik an der Ruhr-Universität Bochum, nachgehen. Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht: Den Potenzialen von (leistungsfähigen) Schülerinnen und Schülern gerecht werden« statt.

Block III – Begabungsförderung

► Freitag, 15. Dezember 2017, 9 bis 17 Uhr

Workshop: Bewerbungstraining für Praktika im angloamerikanischen Ausland

Ort: Neuer Graben 27, Gebäude 19 (StudiOS), Raum 107
Veranstalter: International Office
Kategorie: Internationales
Referent: Thomas Obieglo, Bildung ohne Grenzen

Andere Länder, andere Sitten! Dies gilt auch für die Bewerbung um ein Praktikum oder einen Job im angloamerikanischen Ausland. Welche Besonderheiten bei einer Bewerbung in den USA, Kanada, »Down Under« oder auch im englischsprachigen europäischen Ausland zu beachten sind werden in diesem kostenlosen Workshop erläutert. Nach einer Einführung zum gelungenen schriftlichen Auftritt und Übungen für Kennenlern-Situationen am Vormittag folgen am Nachmittag Übungen zu typischen Sprechsituationen beim Bewerben, wie zum Beispiel Voranfrage, Telefonate und Telefon/Skype-Interviews. Anmeldung über StudIP (max. 20 TeilnehmerInnen)

► Freitag, 15. Dezember 2017, 10 bis 17 Uhr

Forschungstag »Escrituras del Yo en la obra de Miguel de Unamuno«

Ort: Gebäude 11, Raum 116 (Schloss Hauptgebäude)
Veranstalter: Institut für Romanistik und Latinistik
Kategorie: Kolloquien
Referenten: Jochen Mecke (Regensburg), Manuel García Serrano (Kassel), Jan-Henrik Witthaus (Kassel), Berit Callsen (Osnabrück), Rike Bolte (Osnabrück)

Im Zentrum des in spanischer Sprache stattfindenden Forschungstages steht die Diskussion von Formen der Subjektrepräsentation im Werk des Schriftstellers und Philosophen Miguel de Unamuno (1864-1936). Dabei sollen jenseits von autobiographischen oder psychologisierenden Deutungsansätzen insbesondere ethische und ästhetische Aspekte von verschriftlichten Identitätskonstruktionsprozessen untersucht werden.

► **Sonntag, 17. Dezember 2017, 15 bis 17.30 Uhr**

Aktionsnachmittage für Kinder – »Weihnachtsschokolade selbst gemacht«

Ort: Botanischer Garten Osnabrück

Veranstalter: Botanischer Garten

Kategorie: Botanischer Garten

Auch im Jahr 2017 lädt die Grüne Schule Jung und Alt erneut zu abwechslungsreichen und spannenden Erlebnissen in den Botanischen Garten der Universität Osnabrück ein. Der Jahreszeit entsprechend bieten wir Kindern ab 6 Jahren einen interessanten Nachmittag rund um ein Thema zur Pflanzenwelt. Weil es viel schöner ist, gemeinsam aktiv zu werden, bringt jedes Kind mindestens eine Begleitperson mit. Also kommt als Familie zu uns, bringt Euren Patenonkel als Begleitung mit oder nehmt Oma und Opa mit zu uns. Wir gehen in den Gewächshäusern auf die Suche nach den Zutaten für die Weihnachtsschokolade, bereiten anschließend eine köstliche Kakaocreme zu und probieren unser eigenes Produkt.

Alter der Kinder: Ab 6 Jahren, in Begleitung mindestens einer erwachsenen Person.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Haupteingang, Albrechtstraße

Anmeldung: Über das Büro der Grünen Schule, Tel. (0541) 969-2700

Insgesamt können maximal 25 Personen pro Veranstaltung teilnehmen. Kosten: Pro Person berechnen wir 5 € (inklusive Materialkosten); Familien zahlen maximal 20 €. Während der Veranstaltung obliegt der erwachsenen Begleitperson die Aufsichtspflicht. Für die Besucherinnen und Besucher besteht kein Versicherungsschutz seitens der Universität Osnabrück oder des Freundeskreises Botanischer Garten.

► **Sonntag, 17. Dezember 2017, 17 bis 19 Uhr**

Davon ich singen und sagen will – Reformatorische Weihnachtsmusik

Ort: St. Marien

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Künstler: Kammerchor und Instrumentalisten der Universität Osnabrück

Leitung: UCD Joachim Siegel

Moderation: Stefan Hanheide

Das Konzert will das Neue der reformatorischen Kirchenmusik anhand von Chorwerken zum Weihnachtsfest hörbar werden lassen. Eingangs erklingen einige Beispiele typisch katholischer Weihnachtsmusik. Im anschließenden Hauptteil wird wahrnehmbar, welchen anderen Weg die evangelische Kirchenmusik eingeschlagen hat, um den Glauben zu verkündigen. Werke u. a. von Palestrina, Lasso, Walter, Schütz, Hammer-schmidt, Buxtehude, Mendelssohn und Distler.

Eintritt frei

► **Sonntag, 17. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Mozart aufgeklärt – Plus

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück, Theater Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik

In der Reihe der Schlosskonzerte, die in ihre sechste Saison geht, werden in jedem Konzert zwei Sinfonien des Zeitalters der Klassik zwischen 1760 und 1810 gespielt. Der Titel ›Mozart plus‹ besagt, dass in jedem der drei Konzerte der Saison eine Sinfonie von Mozart mit einem Werk eines Zeitgenossen kombiniert wird. Das Wort ›aufgeklärt‹ bedeutet zweierlei: Zum einen werden die besonderen Charakteristika der Sinfonien anhand von kurzen Klangbeispielen erläutert. Informiert haben sich auf der anderen Seite die Musiker über die historische Spielweise der Musik in ihrer Zeit.

Osnabrücker Symphonieorchester

Eintritt: 20 €, Schüler/Studierende: 10 €,
Studierende der Universität: 7 €

► **Sonntag, 17. Dezember 2017, 18 bis 19 Uhr**

Zukunft 3.0 – Ökumenischer Hochschulgottesdienst

Ort: St. Katharinen
Veranstalter: Evangelische Studierendengemeinde (esg),
Evangelische Studierendengemeinde (esg), Katholisch
Hochschulgemeinde (KHG), Institute für Kath. & Evang.
Theologie
Kategorie: Gottesdienste, Predigtreihen, Kanzelreden
Kanzelrede: Prof. Dr. Andreas Kubik-Boltres, Institut für Evangelische
Theologie, Universität Osnabrück

Zukunft 3.0 – Was sich dahinter verbirgt? Dieser Frage gehen die Kanzelreden der Ökumenischen Hochschulgottesdienste in diesem Wintersemester nach. In den von Studierenden gestalteten Gottesdiensten begegnen sich Glaube und Wissenschaft, menschliche Grundfragen, alte und doch ganz neue biblische Antworten und die Sicht von Fachleuten aus ihrer je eigenen Perspektive. Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer Brot und Wein und die Gelegenheit, mit den Kanzelrednern und vielen anderen Leuten ins Gespräch zu kommen.

► Montag, 18. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr

Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01 (HVZ), Raum B01
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen
ReferentInnen: Leif Bongalski, Lehrer Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
Osnabrück; Ursula Thöle-Ehlhardt, Netzwerk Jugendhaus
Buer e.V.; Frank Kemper, Schulleiter Maiburg-Grundschule
Bippen; Heike Kürzel-Dobelmann (Sportförderunterricht);
Anja Middelkamp (Förderschullehrerin).

Vorstellung von drei ausgezeichneten (außer-)schulischen Projekten:
Vielfalt im Schulalltag leben. Der Vortrag findet im Rahmen der Ring-
vorlesung »Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle
Kooperation in der Schule« statt.

1. Block: Professionen helfen beim Umgang mit Vielfalt in der Schule.

Veranstalterinnen der Ringvorlesung sind apl. Prof. Dr. Monika Fiegert
und Prof. Dr. Ingrid Kunze, Fachgebiet Schulpädagogik am Institut für
Erziehungswissenschaften der Universität Osnabrück.

► Dienstag, 19. Dezember 2017, 19 Uhr

The Sound of Silence

Ort: Markuskirche
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik
Künstler: UniPopOs und KeHsGospel Chor Osnabrück
Leitung: Aaron Bredemeier, Dennis Brause

Wie klingt eigentlich Stille? Dieser philosophischen Frage versuchte nicht
nur der Komponist John Cage mit seinem weltberühmten Werk 4:33 auf
den Grund zu gehen, auch viele Künstler der Populärmusik beschäftigt
dieses Thema. Titelgebend ist in diesem Semester für den Unipopchor das
bekannte Stück von Simon & Garfunkel. Daneben werden Songs von De-
peche Mode, Herbert Grönemeyer, Jupiter Jones und anderen zu hören
sein, die ebenfalls die Themen »Ruhe« oder eben den »Klang der Stille«
thematisieren. Als »Stille Zeit« wird häufig auch der Advent bezeichnet,
weshalb ein Doppelkonzert mit dem KeHsGospel Chor Osnabrück in der
Markuskirche im Advent besonders passend für dieses Programm ist.

Eintritt 7,50 €, Schüler/ Studierende frei

► **Mittwoch, 20. Dezember 2017, 16.15 bis 18 Uhr**

Air quality modelling and the importance of sea salt emissions for air quality predictions

Ort: Barbarastraße, 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referent: Dr. Daniel Neumann, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

The Northwestern European coastal areas are subject to considerable anthropogenic activities yielding emissions of pollutants into the atmosphere. In particular, air pollution by fine sulfate particles and formation of acid deposition by nitric and sulfuric acid are major threats to human health and the environment. In addition, atmospheric nitrogen input into water bodies causing eutrophication pose a risk to ecosystem functioning. Anthropogenic emissions of sulfur compounds and nitrogen oxides have been considerably reduced in the European Union in the last 25 years. However, their magnitude is still of great concern.

Measurement campaigns provide information on local air pollution, but lack detailed spatial resolution. Atmospheric chemistry transport models (CTMs) are tools to model the spatio-temporal variability of air pollutants by calculating advection, diffusion, chemical reaction, and coagulation of atmospheric compounds. The Community Multiscale Air Quality (CMAQ) Modeling System is such a CTM. It was used to model the air quality in Northwestern Europe and to evaluate the impact of oceanic sea salt emissions on air quality and nutrient deposition.

The results presented at the Systemwissenschaftliches Kolloquium were produced at the Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Institute of Coastal Research, Department on Chemistry Transport Modelling.

► **Mittwoch, 20. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Korruption im Ländervergleich

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 213
Veranstalter: CIRCLE – Center for International Research on Chinese Law and Economics
Kategorie: Ringvorlesungen

Ziel der Ringvorlesung »Korruption im Ländervergleich« ist, die Vernetzung von Korruption mit traditioneller Normvorstellung und sozialer Wirklichkeit herauszuarbeiten, um so den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, das Potenzial korrupter Praktiken einschätzen zu lernen und sich für ein Leben mit globalen Vernetzungen vorzubereiten.

Schwerpunkte liegen auf Fallbeispielen aus Deutschland/ der EU, China, und Mexiko.

Die Vorträge sind öffentlich.

► **Mittwoch, 20. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212

Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik

Kategorie: Ringvorlesungen

Differenzierte Aufgaben als Schlüssel zur Kompetenz: Didaktische Herausforderungen für die Lehrer*innen(aus)bildung. Referent ist Prof. Dr. Christian Reintjes.

Eine wichtige Aufgabe von Wissenschaft und Schulpraxis sieht Prof. Dr. Christian Reintjes, Leiter des Instituts Sekundarstufe I und II der Fachhochschule Nordwestschweiz, darin, Lernaufgaben verstärkt an die Erfordernisse des kompetenzorientierten Unterrichts anzupassen sowie ihre Wirksamkeit am Ziel des Kompetenzauf- und -ausbaus empirisch zu überprüfen. Besonders in der Lehrerbildung nehmen Aufgaben einen wichtigen Platz ein. Mit zunehmender Komplexität der zu erwerbenden Fachinhalte steigen auch die Ansprüche an Lern- und Leistungsaufgaben, was die kognitiven Anforderungen, die Unterstützung des Lernens durch Materialien, die Breite und Tiefe der erfassten Fähigkeiten usw. angeht. Zusätzlich rückt die Frage in den Vordergrund, auf welche Weise Lehrkräfte selber das Entwickeln von Aufgaben erlernen sollen. Der Vortrag zeigt einerseits Forschungsfelder für die Begabten- und Begabungsförderung auf sowie andererseits Potenziale zur Reflexion und Gestaltung hochschulischer Lehre in der Lehrerbildung.

► **Freitag, 22. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Driving Home for Christmas

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Künstler: UniPopOs, KeHsGospel und Hörband

Leitung: Aaron Bredemeier, Dennis Brause

Die Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre sind fast ausschließlich Studierende der Universität Osnabrück, die zum Studium aus ganz Deutschland in die Friedensstadt gezogen sind. Besonders Angehörige mit längerer Anfahrt haben leider selten die Gelegenheit, die Konzerte im Osnabrücker Raum zu besuchen. Dieser Tatsache will der Konzerttermin am letzten Tag vor den Weihnachtsferien entgegenwirken. Alle sind eingeladen, kurz vor den Feiertagen noch einmal in der Osnabrücker Schlossaula das Unijahr musikalisch ausklingen zu lassen und sich im Anschluss von Kommilitoninnen und Kommilitonen zu verabschieden, um mit der Familie nach Hause zu fahren. Ehrengast ist an diesem Abend das bekannte A-Cappella Ensemble HorBand, das dem Unipopchor schon lange freundschaftlich und familiär verbunden ist und von dem in vergangenen Konzerten schon viele Arrangements zu hören waren.

Eintritt 7,50 €, Schüler/ Studierende frei

► **Mittwoch, 27. Dezember 2017, 18 bis 20 Uhr**

Korruption im Ländervergleich

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 213
Veranstalter: CIRCLE – Center for International Research on Chinese Law and Economics
Kategorie: Ringvorlesungen

Ziel der Ringvorlesung »Korruption im Ländervergleich« ist, die Vernetzung von Korruption mit traditioneller Normvorstellung und sozialer Wirklichkeit herauszuarbeiten, um so den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, das Potenzial korrupter Praktiken einschätzen zu lernen und sich für ein Leben mit globalen Vernetzungen vorzubereiten.

Schwerpunkte liegen auf Fallbeispielen aus Deutschland / der EU, China, und Mexiko.

Die Vorträge sind öffentlich.

Unifilm im Dezember 2017

Initiative Unifilm im Allgemeinen Studierendenausschuss

Eintritt: 2,50 Euro (Unkostenbeitrag)

Ort: Seminarstraße 20 (EW), Hörsaal 15/E10

► Montag, 4. Dezember 2017, 20 Uhr

»Logan« **The Wolverine**

OmU, USA 2017

► Dienstag, 5. Dezember 2017, 20 Uhr

»More Than Honey«

Schweiz/Österreich/Deutschland 2012

► Montag, 11. Dezember 2017, 20 Uhr

»The Salesman« **Forushande**

OmU, Frankreich/Iran 2016

► Dienstag, 12. Dezember 2017, 20 Uhr

»The Big Lebowski«

OmU, USA 1997

► Montag, 18. Dezember 2017, 20 Uhr

»Life«

OmU, USA 2017

► Dienstag, 19. Dezember 2017, 20 Uhr

»Wir sind keine Engel«

OmU, USA 1955

Veranstaltungen im Januar 2018

► **Mittwoch, 3. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Korruption im Ländervergleich

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 213
Veranstalter: CIRCLE – Center for International Research on Chinese Law and Economics
Kategorie: Ringvorlesungen

Ziel der Ringvorlesung »Korruption im Ländervergleich« ist, die Vernetzung von Korruption mit traditioneller Normvorstellung und sozialer Wirklichkeit herauszuarbeiten, um so den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, das Potenzial korrupter Praktiken einschätzen zu lernen und sich für ein Leben mit globalen Vernetzungen vorzubereiten.

Schwerpunkte liegen auf Fallbeispielen aus Deutschland/ der EU, China, und Mexiko. Die Vorträge sind öffentlich.

► **Freitag, 5. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Solidarity Works #3: Migration and Domestic Work: The Collective Organisation of Women and their Voices from the City

Ort: Gebäude 15 (Erweiterungsgebäude), Raum E27
Veranstalter: Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Fachgebiet Migration und Gesellschaft
Kategorie: IMIS-Gastvorträge
Referentin: Gaye Yilmaz

Gaye Yilmaz will present her new book »Migration and Domestic Work: The Collective Organisation of Women and their Voices from the City« (co-edited with Sue Ledwith). With female migrants dominating low paid and ever-expanding domestic work worldwide, this book brings together the voices of 120 migrating women of 28 national identities and 10 different religious affiliations. Together they tell how patriarchal and religious gender codes in the family and at work shape their new lives in London, Berlin and Istanbul. Through their own accounts, the study explores the intersecting multiple and gendered identities women carry from their home countries and how these are reshaped, challenged, changed, or not, as they encounter different structures, traditions and cultural codes in their new countries. With women's propensity for collective organising, whether via community, social movements or trade unions as a central theme, the authors also bring together issues of migration, work and identity with trade union and community organizing. Migration and Domestic Work is an important source for scholars and practitioners in each of these fields.

Gaye Yilmaz is a scholar in the Faculty of Educational Sciences at Bogazici University, Istanbul, Turkey. While her academic work focuses on political economy she has also actively taken part in the struggles of vulnerable groups such as Kurds, workers, women and LGBTI. She worked for Turkish labour unions between 1996 and 2008. She was also one of 1128 academics who signed a petition urging the government to make peace with the Kurdish people.

► Montag, 8. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr

Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01 (HVZ), Raum B01
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen
Referentin: Dr. Miriam Buse, wissenschaftliche Mitarbeiterin im
Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften,
Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Kooperationspartner Eltern – Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule« statt.

2. Block: Vielfalt verbindet die Schule mit außerschulischen Einrichtungen

Veranstalterinnen der Ringvorlesung sind apl. Prof. Dr. Monika Fiegert und Prof. Dr. Ingrid Kunze, Fachgebiet Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Osnabrück.

► Mittwoch, 10. Januar 2018, 16.15 bis 18 Uhr

Mapping and assessment of ecosystems and their services within the EU Biodiversity Strategy 2020

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referent: Prof. Dr. Benjamin Burkhard

Mapping and assessment of ecosystems and their services are central to the EU Biodiversity Strategy 2020. The Strategy foresees in its Action 5 that all EU member states shall map and assess the state of ecosystems and their services in their national territories, assess the economic value of such services and promote the integration of these values into accounting and reporting systems at EU and national level by 2020. Thus, an appropriate framework, methods from ecological and socio-economic sciences as well as respective data to answer relevant question from society, policy, business or science are needed. Information and data on Ecosystem Service (ES) supply, demands, beneficiaries and potential mismatches with their supply location as well as ES quality and quantity, are mandatory for appropriate policy and decision making. Action 5 sets the requirements for an EU-wide knowledge-base, designed to be a primary resource for developing Europe's green infrastructure, to identify areas for ecosystem restoration and a baseline against which the goal of 'no net loss of BD and ES' can be evaluated. The presentation will give an overview of ongoing related initiatives in Europe with special focus on the EU Horizon 2020 Support and Coordination Action ESMERALDA (Enhancing ecosystem services mapping for policy and decision making) and the implementation of MAES (Mapping and Assessment of Ecosystems and their Services) in Europe.

Prof. Dr. Benjamin Burkhard arbeitet an der Leibniz-Universität Hannover, Institut für Physische Geographie und Landschaftsökologie.

► **Mittwoch, 10. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Korruption im Ländervergleich

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 213
Veranstalter: CIRCLE – Center for International Research on Chinese Law and Economics
Kategorie: Ringvorlesungen

Ziel der Ringvorlesung »Korruption im Ländervergleich« ist, die Vernetzung von Korruption mit traditioneller Normvorstellung und sozialer Wirklichkeit herauszuarbeiten, um so den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, das Potenzial korrupter Praktiken einschätzen zu lernen und sich für ein Leben mit globalen Vernetzungen vorzubereiten.

Schwerpunkte liegen auf Fallbeispielen aus Deutschland / der EU, China, und Mexiko.

Die Vorträge sind öffentlich.

► **Mittwoch, 10. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen

Hochbegabungsförderung an der IGS Schaumburg. Referentin ist Dr. Astrid Budwach. Sie ist Schulleiterin an der Integrierten Gesamtschule Schaumburg mit Oberstufe, präsentiert das Konzept ihrer Schule in Bezug auf Begabungsförderung innerhalb des Hochbegabtenverbundes. Dabei geht sie unter anderem auf das Konzept der Lernklinik ein, innerhalb derer besonders begabte Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Ein weiterer wichtiger Baustein ist Elternarbeit: Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen vereinbaren gemeinsam Ziele in regelmäßigen Lernzielgesprächen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht: Den Potenzialen von (leistungsfähigen) Schülerinnen und Schülern gerecht werden« statt.

► **Mittwoch, 10. Januar 2018, 18.30 bis 20 Uhr**

Jean-Yves Masson ›Ist eine Übersetzung anders zu lesen als das Original?‹

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15 (Erweiterungsbau),
Raum 130

Veranstalter: Institut für Germanistik

Darf und soll man eine Übersetzung wie einen originalen Text lesen? Diese Frage wurde bislang unzureichend beachtet, weil die theoretische Reflexion über das Übersetzen in der Regel vom Standpunkt des Übersetzers ausgehen, ohne die Sicht des Lesers zu berücksichtigen. Dabei kommt es gerade auf den Akt des Lesens an, der sich bei der Lektüre einer Übersetzung oder eines Textes in der originalen Sprache grundsätzlich unterscheidet. Jean-Yves Masson ist Schriftsteller und Übersetzer unter anderem der Werke Hugo von Hofmannsthal's ins Französische. An der Universität Paris-Sorbonne lehrt er allgemeine und vergleichende Literatur. Seit 2016 ist er Mitglied im deutschen PEN-Club.

► **Mittwoch, 10. Januar 2018, 20 bis 21.30 Uhr**

Wer ist Dr. Jeska?

Ort: Evangelische Studierendengemeinde

Veranstalter: Evangelische Studierendengemeinde (esg) Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

Kategorie: Evangelische Studierendengemeinde, Katholische Hochschulgemeinde

Seit einem Jahr ist Joachim Jeska Chef der evangelischen Kirche von Osnabrück. Der leidenschaftliche Segelflieger kommt in die esg und erzählt aus seinem Leben, spricht über seine Sicht auf Kirche und Welt und freut sich auf die Begegnung mit den Studierenden.

► **Donnerstag, 11. Januar 2018, 21 Uhr**

Uni Jazz Session

Ort: Unikeller

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Eintritt frei

► Montag, 15. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr

Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01 (HVZ), Raum B01

Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik

Kategorie: Ringvorlesungen

Referentin ist Dr. Hedwig Tasche, Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Stadt und Landkreis Osnabrück. Kooperationspartner Kita und Gesundheitsamt (im Kontext der Diagnose von »Schultauglichkeit«). Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule« statt.

2. Block: Vielfalt verbindet die Schule mit außerschulischen Einrichtungen

Veranstalterinnen der Ringvorlesung sind apl. Prof. Dr. Monika Fiegert und Prof. Dr. Ingrid Kunze, Fachgebiet Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Osnabrück.

► Dienstag, 16. Januar 2018, 19 Uhr

We are the World

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Leitung: Peter Witte

Die Bläserklassen und weitere musikalische Ensembles der Gesamtschule Schinkel präsentieren ihre persönlichen Hits. Studierende des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik arrangierten unter der Leitung von Peter Witte die Songwünsche der Lehrer und Schüler – eigens zugeschnitten für die jeweiligen Ensembles – und studierten diese mit ihnen in den Orchesterstunden in der Schule ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend von Nirvana bis Ed Sheeran!

Eintritt frei.

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK



Ball der Universi

Samstag,
20. Januar 2018

Beginn 20 Uhr | Einlass 19 Uhr

www.uni-osnabrueck.de/uniball



tät

Ort

OsnabrückHalle

Ticketpreis

25 Euro / 21 Euro für Studierende im VVK

29 Euro / 25 Euro für Studierende an der AK

- inklusive Willkommensdrink
- inklusive Tanzstunde vorab bei Michael Hull

Vorverkaufsstellen (ab 18.10.2017)

Ticket-Service OsnabrückHalle, Unishop,

Online Ticketing, deinticket.de

► **Mittwoch, 17. Januar 2018, 16.15 bis 18 Uhr**

Using discrete choice experiments to inform the design of PES (Payments for Environmental Services) schemes

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referent: Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann, Department of Agricultural Economics, University of Kiel

Discrete choice experiments (DCE) have been increasingly applied to assess farmers' preferences for alternative designs of hypothetical agri-environmental schemes. We extend the DCE approach by asking farmers not only to choose among alternative agri-environmental contracts but also to choose the land area they would be prepared to offer for a wildlife conservation programme. This extended approach allows us to (1) estimate supply curves for wildlife conservation for alternative contract designs and (2) formulate optimal contracts taking explicitly account of the effect of contract design and farm characteristics on the participation area. In a first stage, we use a multinomial Heckman model to estimate the probabilities of specific contract types being chosen and the corresponding marginal willingness-to-accept (WTA) figures. In a second stage, we identify by means of an OLS regression the factors affecting the land area offered under contract. The OLS analysis corrects for the sample selection bias from first-stage choices. Based upon the estimates from both stages, contracts for a hypothetical conservation scheme are optimized such that the environmental benefit is maximized given alternative program budgets. The results show that the optimal design of conservation contracts is sensitive to the program budget.

► **Mittwoch, 17. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen

Individuelle Begabungsförderung an der Grundschule auf dem Süsteresch. Referentin ist Heike Draber. Sie ist Konrektorin an der Grundschule auf dem Süsteresch in Schüttdorf, stellt im Rahmen der Ringvorlesung »Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht: Den Potenzialen von (leistungsfähigen) Schülerinnen und Schülern gerecht werden« das Konzept ihrer Schule vor. Im Unterricht überzeugt ein besonderes Konzept der individuellen Begabungsförderung durch eine besonders freie und selbstständige Arbeitsweise der Schüler*innen. Die außerunterrichtliche Begabungsförderung beinhaltet unter anderem verschiedene interessensgeleitete Arbeitsgemeinschaften wie Lego Mindstorms, Medien-AG, Mathe-Asse sowie, dass die Schüler*innen sich zu Expert*innen machen.

► **Mittwoch, 17. Januar 2018, 18.15 bis 19.45 Uhr**

Die Sojarepublik Argentinien

Ort: Seminarstraße 19 a/b, Gebäude 02, Raum E04
Veranstalter: Institut für Geographie
Kategorie: Geographisches Kolloquium
Referentin: Dr. Sarah Ruth Sippel, Universität Leipzig

Vortrag im Rahmen des Osnabrücker Geographischen Kolloquiums »Die Welt auf dem Teller«. Die Sojarepublik Argentinien – soziale und ökonomische Herausforderungen und Chancen in einem globalisierten Agri-Food-Netzwerk. Referenten sind Teilnehmer des Studienprojektes und der Großen Exkursion Argentinien.

Über Jahrzehnte war Rindfleisch aus extensiver Weidehaltung Hauptexportprodukt Argentiniens, heute steht das Land kurz davor, Rindfleischimportland zu werden. Rotation aus Ackerbau und Weidewirtschaft wurde durch Sojaanbau verdrängt und das Sojabusiness hat die Fleischwirtschaft als wichtigste Devisenquelle verdrängt. Heute wird ein Anteil von rund sechzig Prozent der argentinischen Anbaufläche für den Anbau von Sojabohnen genutzt, die zu hundert Prozent gentechnisch verändert sind und einen intensiven Einsatz von Herbiziden benötigen. Während große Landbesitzer, Agrochemiekonzerne, Landmaschinenhersteller und andere Akteure von diesen Entwicklungen profitieren, gehören kleinere Bauern und Teile der Landbevölkerung zu den Verlierern, insbesondere durch die beträchtlichen ökologischen Auswirkungen des Sojaanbaus. Studierende des Instituts für Geographie haben sich im Rahmen eines Projektseminars mit diesen Entwicklungen auseinandergesetzt und haben sich explizit mit der Verwundbarkeit kleinerer Bauern, der Widerstandsbewegung gegen Gensoja, den Unternehmensnetzwerken der Sojaproduktion, den Aktivitäten ausländischer Landmaschinenhersteller in Argentinien und den Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen des Agribusiness auseinandergesetzt. Diese Ergebnisse werden von den Studierenden im Rahmen des Kolloquiums vorgestellt.

► **Mittwoch, 17. Januar 2018, 18.15 bis 20 Uhr**

Goethe, Schiller, Herder, Wieland – vier Klassiker im Dienste des Weimarer Musenhofes?

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15 (Erweiterungsbau),
Raum 130

Veranstalter: Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit (IKFN)

Kategorie: Vorträge

Referentin: Dr. Stefanie Freyer

Der Weimarer Hof um 1800 galt lange Zeit als Musenhof par excellence – als politisch unbedeutender, kleiner, unzeremoniöser Hof, der mit anderen Höfen in Glanz und Pracht nicht mithalten konnte. Herzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach und seine Mutter Anna Amalia sollen deshalb Geistesgrößen wie Goethe, Schiller, Herder und Wieland um sich geschart und deren Ruhm geschickt für ihr eigenes Prestige instrumentalisiert haben. Dass dieser lang gepflegte Mythos an der historischen Wirklichkeit des Hofes um 1800 vorbeigeht, wird deutlich, wenn man Carl Augusts Personalpolitik in den Blick nimmt und fragt, in welcher Beziehung die vier Klassiker zum Hof standen. Der Vortrag wird dem nachspüren und klären, welche Rolle die Dichter und Denker am Weimarer Hof tatsächlich spielten.

► **Mittwoch, 17. Januar 2018, 19 Uhr**

We are the World

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Leitung: Peter Witte

Die Bläserklassen und weitere musikalische Ensembles der Gesamtschule Schinkel präsentieren ihre persönlichen Hits. Studierende des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik arrangierten unter der Leitung von Peter Witte die Songwünsche der Lehrer und Schuler – eigens zugeschnitten für die jeweiligen Ensembles – und studierten diese mit ihnen in den Orchesterstunden in der Schule ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend von Nirvana bis Ed Sheeran!

Eintritt frei.

► **Donnerstag, 18. Januar 2018, 10 bis 12 Uhr**

Migration und Stadtentwicklung

Ort: Seminarstraße 20 (EW), Gebäude 15, Raum 114

Veranstalter: Institut für Romanistik und Latinistik

Kategorie: Vorträge

Referentin: Jun.-Prof. Dr. Antonie Schmiz

Der Gastvortrag wird im Rahmen der Lehrveranstaltung »L'immigration en France: Kultur - Politik – Gesellschaft« von Jun.-Prof. Dr. Berit Callsen gehalten.

► **Donnerstag, 18. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

»Versiculi parum severi: Dichterkarrieren in den Briefen des Plinius und Sidonius Apollinaris«

Ort: Neuer Graben 40, Gebäude 41, Raum 112

Veranstalter: Fach Latinistik

Kategorie: Vorträge

Referentin: Dr. Margot Neger (Salzburg)

Die Referentin, eine ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der antiken Briefliteratur, wird in ihrem Vortrag die literarischen Strategien beleuchten, mit denen der jüngere Plinius seine Karriere als Dichter konstruiert. Nähere Auskünfte erteilt: PD Dr. Meike Rühl (meike.ruehl@uni-osnabrueck.de).

► **Sonntag, 21. Januar 2018, 18 bis 19 Uhr**

Zukunft 3.0 – Ökumenischer Hochschulgottesdienst

Ort: St. Katharinen

Veranstalter: Evangelische Studierendengemeinde (esg), Katholische Hochschulgemeinde (KHG), Institute für Kath. & Evang. Theologie

Kategorie: Gottesdienste, Predigtreihen, Kanzelreden

Kanzelrede: Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Institut für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück

Zukunft 3.0 – Was sich dahinter verbirgt? Dieser Frage gehen die Kanzelreden der Ökumenischen Hochschulgottesdienste in diesem Wintersemester nach. In den von Studierenden gestalteten Gottesdiensten begegnen sich Glaube und Wissenschaft, menschliche Grundfragen, alte und doch ganz neue biblische Antworten und die Sicht von Fachleuten aus ihrer je eigenen Perspektive. Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer Brot und Wein und die Gelegenheit, mit den Kanzelrednern und vielen anderen Leuten ins Gespräch zu kommen.

► **Montag, 22. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01 (HVZ), Raum B01

Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik

Kategorie: Ringvorlesungen

ReferentInnen sind Annette Brauckhoff, Teamleiterin der Koordinierungsstelle Schulverweigerung mit Lernort »Auszeit« im Fachdienst Jugend der Stadt Osnabrück und VertreterInnen des Praxis-Teams. Kooperationspartner Jugendamt (im Kontext von Schulverweigerung).

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule« statt.

2. Block: Vielfalt verbindet die Schule mit außerschulischen Einrichtungen

Veranstalterinnen der Ringvorlesung sind apl. Prof. Dr. Monika Fiegert und Prof. Dr. Ingrid Kunze, Fachgebiet Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Osnabrück.

► **Dienstag, 23. Januar 2018, 20 bis 22 Uhr**

Who is who? Otto Nicolai

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik

Man kennt von ihm meist nur seine Oper ›Die lustigen Weiber von Windsor‹. Aber die Biografie des im selben Jahr 1810 wie Schumann und Chopin geborenen und zwei Jahre nach Mendelssohn ebenfalls mit 39 Jahren verstorbenen Komponisten hält darüber hinaus einige Überraschungen bereit ... Tagebuch, Briefe, Noten, Zeitzeugen und Rezensionen sind Ausgangspunkt einer Annäherung an das Leben des Menschen und Musikers Otto Nicolai in einer bewegten Epoche. Programmfolge und Präsentation erarbeiten Studierende eines entsprechenden musikwissenschaftlichen Seminars. Mit Sicherheit erklingen werden Chöre a cappella, Kammermusik, eine Kantate für Chor und Orchester und die berühmte Ouvertüre samt ›Briefszene‹ aus den ›Lustigen Weibern von Windsor‹. Mit dem Sinfonieorchester der Universität und dem Universitätschor, Eintritt 7,50 €, Schüler / Studierende frei

► **Mittwoch, 24. Januar 2018, 16.15 bis 18 Uhr**

Governance for sustainability in telecoupled relations

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referentin: Prof. Dr. Andrea Lenschow, Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften, Universität Osnabrück

Details zum Inhalt des Vortrags werden noch bekanntgegeben.

► **Mittwoch, 24. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen

Begabungen und individuelle Lernvoraussetzungen an Förderschulen finden und entwickeln – mit Kindern gemeinsame Sache machen. Referent ist Dr. Ulf Algermisen, er zeigt in diesem Vortrag Möglichkeiten auf, wie über das Lernen an einer gemeinsamen Sache Begabungen entdeckt und gefördert werden können. Aus seinem Schulalltag als Leiter einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung führt er Beispiele an, wie an die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angeknüpft wird, um ihren Potenzialen gerecht zu werden. Dr. Ulf Algermisen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in den angewandten Erziehungswissenschaften an der Universität Hildesheim und Schulleiter der St. Ansgar Förderschule Hildesheim.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht: Den Potenzialen von (leistungsfähigen) Schülerinnen und Schülern gerecht werden« statt.

► **Mittwoch, 24. Januar 2018, 18.15 bis 19.45 Uhr**

Kitchen Stories: Feministische Geographien des Essens am Beispiel von Kenia

Ort: Seminarstraße 19 a/b, Gebäude 02, Raum E04

Veranstalter: Institut für Geographie

Kategorie: Geographisches Kolloquium

Gastvortrag im Rahmen des Osnabrücker Geographischen Kolloquiums »Die Welt auf dem Teller«. Kitchen Stories: Feministische Geographien des Essens am Beispiel von Kenia.

Referentin ist Meike Brückner, Humboldt-Universität zu Berlin, Fachgebiet Gender und Globalisierung.

Das Forschungsfeld der feministischen Ernährungsgeographien fordert, Kategorien der sozialen Ungleichheit wie Geschlecht, Klasse oder Ethnizität als zentrale Dimensionen in geographische Forschung um Nahrung und Ernährung einzubeziehenden und somit gesellschaftliche Machtverhältnisse ins Blickfeld zu rücken. Eine konkrete Forderung ist es, Ernährungspraktiken auf Haushaltsebene, im »Privaten« zu analysieren und zu politisieren und somit auch die Seite des Konsums und Sorgepraktiken mitzudenken.

► **Mittwoch, 24. Januar 2018, 20 bis 21.30 Uhr**

»KlangCouch« – Wohnzimmerkonzert

Ort: Katholische Hochschulgemeinde

Veranstalter: Katholische Hochschulgemeinde (KHG), Evangelische Studierendengemeinde (esg)

Kategorie: Katholische Hochschulgemeinde, Evangelische Studierendengemeinde, Universitätsmusik

Der mitreißende Charakter eines Konzerts kombiniert mit der privaten Atmosphäre einer Wohnzimmerrunde wird diesen Abend bestimmen. Zu Gast in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) sind der Singer- & Songwriter *Simon Noah*, die christliche PopRock-Band *skybound* und das vokale Männerquartett *CantOS*.

► **Donnerstag, 25. Januar 2018, 18 Uhr**

Universitätsrede 2018: »Gegenwart und Zukunft der Lust – Die Bedeutung der Sexualität für die Lebenszufriedenheit«

Ort: Schloss-Aula

Veranstalter: Universität Osnabrück

Kategorie: Universitätsrede

Referent: Prof. Dr. Uwe Hartmann

Mit anschließendem Empfang.

Anmeldung ab Anfang Januar 2018 unter <https://tickets.uni-osnabrueck.de/>

► **Sonnabend, 27. Januar 2018, 20 bis 22 Uhr**

Uni Jazz Nacht

Ort: Blue Note
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik

Seit Jahren präsentieren die Jazzer des Instituts im Rahmen der Uni Jazz Nacht ein abwechslungsreiches Programm. Die Bandbreite erstreckt sich vom typischen Bigband-Sound (Uni Bigband Osnabrück, Ltg. Peter Witte), über klassisch bis moderne Jazz Combos (There They Step, Ltg. Joachim Raffel; Flaw and Order) bis hin zu melodios pulsierender Schlagzeugmusik (Drum Experience, Ltg. Hermann Helming).
Eintritt frei

► **Sonntag, 28. Januar 2018, 19.30 bis 21.30 Uhr**

Chanson Abend

Ort: Musiksaal im Schloss
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik

Nach den überwältigenden Erfolgen vom Winter 2009, 2011 und 2014 folgt nun endlich die vierte Wiederaufnahme des Chansonabends der Unimusik. Noch bunter, noch verrückter mit ernstesten und besinnlichen, vor allem aber vielen bösen und satirischen Inszenierungen.
Eintritt 7,50€, Schüler / Studierende frei

► **Montag, 29. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Multiprofessionelle Kooperation in der Schule

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01 (HVZ), Raum B01
Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik
Kategorie: Ringvorlesungen
Referentinnen: apl. Prof. Dr. Monika Fiegert, Prof. Dr. Ingrid Kunze

Abschlussitzung: Zusammenfassung und Ausblick; Veranstalterinnen der Ringvorlesung sind apl. Prof. Dr. Monika Fiegert und Prof. Dr. Ingrid Kunze, Fachgebiet Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Osnabrück.

► **Dienstag, 30. Januar 2018, 19.30 bis 21.30 Uhr**

Chanson Abend

Ort: Musiksaal im Schloss
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik

Nach den überwältigenden Erfolgen vom Winter 2009, 2011 und 2014 folgt nun endlich die vierte Wiederaufnahme des Chansonabends der Unimusik. Noch bunter, noch verrückter mit ernstesten und besinnlichen, vor allem aber vielen bösen und satirischen Inszenierungen.
Eintritt 7,50 €, Schüler / Studierende frei

► Mittwoch, 31. Januar 2018, 18 bis 20 Uhr

Begabungsförderung inklusiv gedacht - inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212

Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik

Kategorie: Ringvorlesungen

Begabungsgerechte Schulentwicklung und Schulgestaltung als Führungsaufgabe. Referentin ist Petra Schreiber; Petra Schreiber, Schulleiterin der OGS Medelby in Schleswig-Holstein, zeigt auf, wie die Führungskultur (in Form von) »Leadership« Antworten auf eine begabungsgerechte Schulentwicklung im inklusiven Kontext finden kann. Die Perspektive umfasst dabei alle Akteure aus der pädagogischen Praxis. Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung »Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht: Den Potenzialen von (leistungsfähigen) Schülerinnen und Schülern gerecht werden« statt.

Block IV - Best Practice

Unifilm im Januar 2018

Initiative Unifilm im Allgemeinen Studierendenausschuss

Eintritt: 2,50 Euro (Unkostenbeitrag)

Ort: Seminarstraße 20 (EW), Hörsaal 15/E10

► Montag, 8. Januar 2018, 20 Uhr

»Die Mumie«

OmU, USA 2017

► Dienstag, 9. Januar 2018, 20 Uhr

»O Brother, Where Art Though«

OmU, USA 2000

► Montag, 15. Januar 2018, 20 Uhr

»Die Mumie«

OmU, USA 1932

► Dienstag, 16. Januar 2018, 20 Uhr

»Casino Undercover«

OmU, USA 2017

► Montag, 22. Januar 2018, 20 Uhr

»Die Verführten«

OmU, USA 2017

► Dienstag, 23. Januar 2018, 20 Uhr

»In Zeiten des abnehmenden Lichts«

Deutschland 2017

► Montag, 29. Januar 2018, 20 Uhr

»Manchester by the Sea«

OmU, USA 2016

► Dienstag, 30. Januar 2018, 20 Uhr

»Ich, Daniel Blake«

OmU, Großbritannien/Frankreich 2016

Veranstaltungen im Februar 2018

► **Donnerstag, 1. Februar 2018, 20 bis 22 Uhr**

Rendezvous

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück
Kategorie: Universitätsmusik

Das Percussion-Ensemble »Drum Experience« und die Uni Big Band Osnabrück treffen sich an diesem Abend zu einem musikalischen Rendezvous. Eigenwillige Schlagzeugmusik gepaart mit der Klangvielfalt einer Bigband lassen einen spannenden, musikalischen Abend erwarten. Drum Experience zeigt auf beeindruckende Weise die Vielfalt der Schlagwerk-literatur. Dabei sind die Musiker auch mal für einen Spaß zu haben. Auf der anderen Seite zeigt die Uni Bigband Osnabrück, was für eine Bandbreite die Bigband-Musik haben kann. Darüber hinaus wird das Rendezvous ganz wörtlich genommen, denn es werden gemeinsame Stücke aus eigener Hand präsentiert.

Mit der Uni Bigband Osnabrück und Drum Experience; Eintritt 7,50 €, Schüler / Studierende frei

► **Mittwoch, 5. Februar 2018, 18.15 bis 19.45 Uhr**

Nachhaltigkeitstransformation in lokalisierten Produktionssystemen: Algen und Insekten als alternative Proteinquellen

Ort: Seminarstraße 19 a/b, Gebäude 02, Raum E04
Veranstalter: Institut für Geographie
Kategorie: Geographisches Kolloquium

Gastvortrag im Rahmen des Osnabrücker Geographischen Kolloquiums »Die Welt auf dem Teller«. Referent ist Prof. Dr. Daniel Schiller, Universität Greifswald. Das Konzept der Nachhaltigkeitstransformation wird in den vergangenen Jahren zunehmend für regionale Fragestellungen angewandt. Eine Annahme dabei ist, dass Transformationspfade sozio-technischer Systeme von den spezifischen räumlichen Kontexten bestimmt werden, in die sie eingebettet sind. In diesem Vortrag dient die Fleischwirtschaft als Beispiel für ein sozio-technisches System mit einer stark lokalisierten Produktion.

► **Mittwoch, 7. Februar 2018, 16.15 bis 18 Uhr**

News waves and opinion spirals: Studying the public sphere as a complex system

Ort: Barbarastraße, 22c, Gebäude 93, Raum E07

Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung

Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium

Referentin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Understanding the public sphere as a complex, adaptive system helps understanding dynamic macro phenomena of public communication. In terms of complexity theory, the public sphere can be conceptualized as an arena where heterogeneous, autonomous and adaptive agents interact and self-organize. Multiple feedback mechanisms lead to the emergence of non-linear macro patterns such as news waves or opinion spirals. In my talk, I will first show how fundamental characteristics of complexity apply to the system of the public sphere – particularly in our contemporary digitized world. Then, I will illustrate this perspective by presenting two agent-based models. The first model simulates the typical stylized pattern of news waves by modeling the adaptive behavior of journalists and strategic issue sponsors. The second model builds on Noelle-Neumann's (1974) theory of the spiral of silence assuming that fear of isolation causes people to only speak out their opinion if they perceive a favorable opinion climate surrounding them. We will discuss the macro consequences of several micro assumptions of these models and think about how both models might be combined.

Frau Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr arbeitet am Institut für Kommunikationswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

► **Mittwoch, 7. Februar 2018, 18 bis 20 Uhr**

OGC at the Movies – Episode II

Ort: Haus der Jugend

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Hereinspaziert zu einer Revue der Extraklasse! Die OGC Big Band und ihre Freunde schlüpfen in die Rollen der spannendsten und musikalischsten Momente der Filmgeschichte, um in einem ungewöhnlichen Experiment Theater, Film und Musik zu einer Einheit zu verschmelzen. Wie es sich für einen zweiten Teil gehört, werden Elemente des erfolgreichen ersten Konzerts wieder aufgegriffen und mit neuen Ideen verbunden. Lassen Sie sich dieses szenische Feuerwerk nicht entgehen!

Eintritt 7,50 €, Schüler / Studierende frei

► **Mittwoch, 7. Februar 2018, 18 bis 20 Uhr**

Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212

Veranstalter: Fachgebiet Schulpädagogik

Referentin: Prof. Dr. Claudia Solzbacher

Wie sieht DIE richtige professionelle pädagogische Haltung für Begabungsförderung im inklusiven Kontext aus?

Braucht es eigentlich für Begabungsförderung im inklusiven Kontext »die« richtige professionelle pädagogische Haltung, wie so häufig gefordert? Und wie sieht diese denn dann aus und wie ist sie lehrbar? Für Prof. Dr. Claudia Solzbacher, Lehrstuhlinhaberin der Schulpädagogik an der Universität Osnabrück, steht in diesem Zusammenhang vor allem die Entwicklung der Selbstkompetenzen von Lehrkräften als wichtiger (neuer) Aus- und Weiterbildungsinhalt im Vordergrund.

Prof. Dr. Claudia Solzbacher schließt mit diesem Vortrag die Ringvorlesung »Begabungsförderung inklusiv gedacht – inklusiv gemacht: Den Potenzialen von (leistungsfähigen) Schülerinnen und Schülern gerecht werden« ab.

Block V – Konsequenzen für Aus- und Fortbildung

► **Donnerstag, 8. Februar 2018, 21 Uhr**

Uni Jazz Session

Ort: Unikeller

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Eintritt frei

► **Sonnabend, 10. Februar 2018, 20 bis 22 Uhr**

Louis Spohr: Messe in c-moll

Ort: Kleine Kirche

Veranstalter: Universitätsmusik Osnabrück

Kategorie: Universitätsmusik

Spohrs einzige Messe zählt zu den bedeutendsten Werken der nachklassischen Kirchenmusik. Das groß angelegte Werk – es singen zwei fünfstimmige gemischte Chöre und ein Solistenquintett – bringt das damalige Interesse an den barocken Satztechniken und das Streben nach einer eigenen, zeitgemäßen Kompositionsweise in klangvoller Art und Weise zusammen. Ergänzt mit Marienmotetten aus Renaissance und Moderne erwartet Sie ein spannendes und ausdrucksstarkes Programm. Mit dem Kammerchor der Universität.

Eintritt frei.

Unifilm im Februar 2018

Initiative Unifilm im Allgemeinen Studierendenausschuss

Eintritt: 2,50 Euro (Unkostenbeitrag)

Ort: Seminarstraße 20 (EW), Hörsaal 15/E10

► Montag, 5. Februar 2018, 20 Uhr

»Der unsichtbare Dritte«

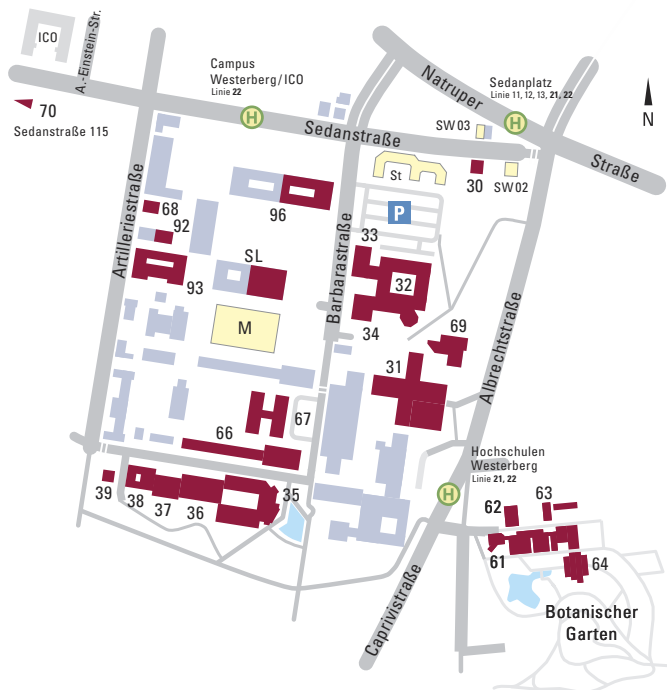
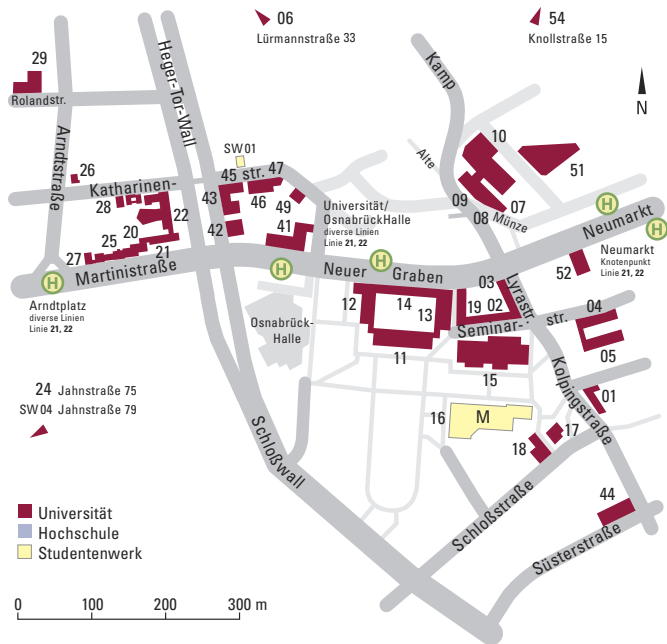
OmU, USA 1959

► Dienstag, 6. Februar 2018, 20 Uhr

»Miller's Crossing«

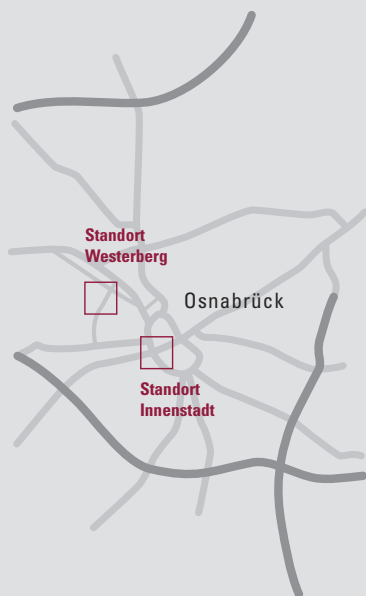
OmU, USA 1990

Gebäude der Universität Osnabrück



Gebäudestandorte

Gebäudenummer/Anschrift



- 01 Kolpingstraße 7
- 02 Seminarstraße 19a/b
- 03 Neuer Graben 19/21
- 04 Seminarstraße 33
- 05 Seminarstraße 33
- 06 Lürmannstraße 33
- 07 Alte Münze 10
- 08 Alte Münze 12
- 09 Alte Münze 16
- 10 Alte Münze 16/Kamp
- 11-14 Neuer Graben 29/Schloss
- 15 Seminarstraße 20
- 16 Ritterstraße 10
- 17 Schloßstraße 4
- 18 Schloßstraße 8
- 19 Neuer Graben 27
- 20 Martinistraße 8
- 21 Martinistraße 2-6
- 22 Heger-Tor-Wall 14
- 24 Jahnstraße 75
- 25 Martinistraße 10
- 26 Katharinenstraße 24
- 27 Martinistraße 12
- 28 Katharinenstraße 13-15
- 29 Rolandstraße 8
- 30 Sedanstraße 4
- 31 Albrechtstraße 28
- 32-34 Barbarastraße 7
- 35-39 Barbarastraße 11
- 41 Neuer Graben 40
- 42 Heger-Tor-Wall 12
- 43 Heger-Tor-Wall 9
- 44 Süsterstraße 28
- 45 Katharinenstraße 7
- 46 Katharinenstraße 5
- 47 Katharinenstraße 1-3
- 49 An der Katharinenkirche 8a
- 51 Kamp 46/47
- 52 Neuer Graben 7/9
- 54 Knollstraße 15
- 61-64 Albrechtstraße 29
- 66 Barbarastraße 12
- 67 Barbarastraße 13
- 68 Artilleriestraße 34
- 69 Albrechtstraße 28a
- 70 Sedanstraße 115
- 92 Barbarastraße 22b
- ICO Albert-Einstein-Straße 1
- M Barbarastraße 20
- M/16 Ritterstraße 10
- SL Barbarastraße 21
- SW 01 Katharinenstraße 6
- SW 02 Sedanstraße 2A
- SW 03 Sedanstraße 1
- SW 04 Jahnstraße 79

Den umfassenden Lageplan der
Universität Osnabrück finden Sie im Internet:
www.uni-osnabrueck.de/universitaet/lageplaene.html



Anschriften- und
Telefonverzeichnis

Anschriften- und Telefonverzeichnis

Fachbereich Rechtswissenschaften

► Dekanat, Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-6129

Institut für Finanz- und Steuerrecht

Martinistraße 10, Tel. (0541) 969-6168

Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht

Katharinenstraße 13-15, Tel. (0541) 969-4538

European Legal Studies Institute (ELSI),

Süsterstraße 28, Tel. (0541) 969-4462

Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften,

Martinistraße 12, Tel. (0541) 969-6099

Institut für Verfahrensrecht und allgemeine Verfahrensvergleichung

Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-4529

Institut für Wirtschaftsstrafrecht

Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-6136

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

► Dekanat, Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-6147

Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Rolandstraße 8, Tel. (0541) 969-3508

Institut für Informationsmanagement und Unternehmensführung

Katharinenstraße 1, Tel. (0541) 969-4966

Fachbereich Kultur und Sozialwissenschaften

► Dekanat, Seminarstraße 33, Tel. (0541) 969-4612

Geographie, Seminarstraße 19 a/b, Tel. (0541) 969-4267

Alte Geschichte einschließlich Archäologie der Römischen Provinzen,

Geschichte des Mittelalters, Wirtschafts- und Sozialgeschichte,

Schloßstraße 8, Tel. (0541) 969-4387

Geschichte der Frühen Neuzeit

Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4903

Neueste Geschichte, Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4377

Kunst/Kunstpädagogik, Seminarstraße 33-34, Tel. (0541) 969-4225

Kunstgeschichte, Katharinenstraße 5, Tel. (0541) 969-4595

Sozialwissenschaften, Seminarstraße 33, Tel.(0541)-4301

Textiles Gestalten, Seminarstraße 33-34, Tel. (0541) 969-4225

Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft

► Dekanat, Neuer Graben 40, Tel. (0541) 969-4195

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum

Geschäftsstelle, Markt 6, Tel. (0541) 969-2430, -2440, -2441

Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften

► Dekanat, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4564

Allgemeine Pädagogik, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4699

Schulpädagogik/Hochschuldidaktik

Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4514

Sozialpädagogik, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4567

Frauenforschung, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4549

Musik/Musikwissenschaft, Neuer Graben/Schloss, Tel. (0541) 969-4147

Sport/Sportwissenschaft, Jahnstraße 75, Tel. (0541) 969-4297

Sachunterricht, Neuer Graben 7-9, Tel. (0541) 969-4133

Institut für Evangelische Theologie

Neuer Graben/Schloss, Tel. (0541) 969-4285

Institut für Katholische Theologie

Schloßstraße 4, Tel. (0541) 969-4287, -4236

Institut für Islamische Theologie, Kamp 46/47

Tel. (0541) 969-6292, -6234



Foto: Manfred Pollert

Fachbereich Humanwissenschaften

- ▶ Dekanat, Seminarstraße 20, Tel. (0541) 969-4404
- ▶ Geschäftsstelle Psychologie, Seminarstraße 20, Tel. (0541) 969-4404
- ▶ Geschäftsstelle Cognitive Science, Wachsbleiche 27, Tel. (0541) 969-3380
- ▶ Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB)
Barbarastraße 22c, Tel. (0541) 969-2460
Fachgebiete in der Knollstraße: 15:
Klinische Psychologie, Tel. (0541) 969-4756 und 4727;
Pädagogische Psychologie, Diagnostik, Tel. (0541) 969-4419 und 4737
Fachgebiete in der Seminarstraße 20:
Arbeits- und Organisationspsychologie, Tel. (0541) 969-4702
Entwicklung und Kultur, Tel. (0541) 969-4213
Evaluation und Forschungsmethodik, Tel. (0541) 969-4044
Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung,
Tel. (0541) 969-4423
Allgemeine Psychologie I; Allgemeine Psychologie II und Biolo-
gische Psychologie; Sozialpsychologie, Tel. (0541) 969-4411
- Dermatologie, Gesundheitstheorie und Umweltmedizin
Am Finkenhügel 7a, Tel. (0541) 969-2357
- ▶ Institut für Philosophie, Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-7110



Foto: Manfred Pollert

Fachbereich Mathematik/Informatik

- ▶ Dekanat, Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2561

Angewandte Systemwissenschaft

Barbarastraße 12, Tel. (0541) 969-2575

AG Geoinformatik und Fernerkundung,

Wachsbleiche 27, Tel. (0541) 969-3911

Institut für Informatik, Wachsbleiche 27, Tel. (0541) 969-2480

Institut für Mathematik, Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2564

Institut für Kognitive Mathematik,

Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2511

Fachbereich Physik

- ▶ Dekanat, Barbarastraße 7, Tel. (0541) 969-2660

Fachbereich Biologie/Chemie

- ▶ Dekanat, Barbarastraße 11, Tel. (0541) 969-2832, -2833

Institut für Chemie, Barbarastraße 7

Tel. (0541) 969-2806, -2817, -2814

Fachbereichsübergreifende Institute

- ▶ Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)
Geschäftsstelle, Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4384
- ▶ Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
Geschäftsstelle, Neuer Graben 19/21
Tel. (0541) 969-4457, -4077
- ▶ Institut für Kognitionswissenschaft
Geschäftsstelle, Wachsbleiche 27, Tel. (0541) 969-3380
- ▶ Institut für Umweltsystemforschung
Geschäftsstelle, Barbarastraße 12, Tel. (0541) 969-2575

Sonderforschungsbereich

- ▶ SFB 944, »Physiologie und Dynamik zellulärer Mikrokompartimente«
Geschäftsstelle, Barbarastraße 11, Tel. (0541) 969-2271

CellNanOs

Barbarastraße 11, Sekretariat Raum 38/211

Wichtige Einrichtungen der Universität

- ▶ Allgemeiner Studentenausschuss (AStA)
Alte Münze 12, Tel. (0541) 969-4872
- ▶ Botanischer Garten, Albrechtstraße 29, Tel. (0541) 969-2739
- ▶ Gleichstellungsbüro, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-4487
- ▶ International Office, Neuer Graben 27, Tel. (0541) 969-4599
- ▶ Medientechnik (Dezernat 6), Seminarstraße 20, Tel. (0541) 969-6601
- ▶ Osnabrücker Friedensgespräche
Geschäftsstelle, Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4668
- ▶ Personalrat, Neuer Graben/Schloss, Tel. (0541) 969-4113
- ▶ Sprachenzentrum, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-4790
- ▶ Stabsstelle Kommunikation und Marketing,
Neuer Graben 29, Tel. (0541) 969-6348
- ▶ Studierendensekretariat, Neuer Graben 27
Tel. (0541) 969-4141, -4142, -4144, -4145
- ▶ Wissens- und Technologie-Transfer der Universität Osnabrück und der
Hochschule Osnabrück, Albert-Einstein-Str.1, Tel. (0541) 969-2050
- ▶ Universitätsarchiv, Dr. Thorsten Unger, Schloßstraße 29,
Tel. (0541)33162-31
- ▶ Universitätsbibliothek Osnabrück – Information
Alte Münze 16, Tel. (0541) 969-4488
- ▶ Zentrum für Hochschulsport, Jahnstraße 75, Tel. (0541) 969-4206
- ▶ Zentrum für Lehrerbildung, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-4227
- ▶ Zentrum virtUOS, Heger-Tor-Wall 12, Tel. (0541) 969-6501,
Abt. Medienkompetenz, Heger-Tor-Wall 12, Tel. (0541) 969-4429
- ▶ Zentrale Studienberatung, Neuer Graben 27, Tel. (0541) 969-4999
- ▶ ZePrOs, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-6221



Foto: Manfred Pollert



Foto: Manfred Pollert

Universitätsnahe Einrichtungen

- ▶ AEGEE Osnabrück, Kolpingstraße 7, Tel. (0541) 969-4717
- ▶ AIESEC Osnabrück, Kolpingstraße 7, Tel. (0541) 969-4121
- ▶ esg, Arndtstraße 19, Tel. (0541) 200 68 379
- ▶ Forschungsinstitut für Mathematikdidaktik e.V.
Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2508
- ▶ Freundeskreis Botanischer Garten der Universität Osnabrück e.V.
c/o Botanischer Garten, Albrechtstraße 29, Tel. (0541) 969-2739
- ▶ GFFW, Rolandstraße 8, Tel. (0541) 969-2577
- ▶ Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
in Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, Tel. (0541) 33807-1816
- ▶ Kosmos e.V., Kolpingstraße 7, Tel. (0541) 969-4957
- ▶ KHG, Lohstraße 16-18, Tel. (0541) 3507100
- ▶ NWA, Artilleriestraße 44, Tel. (0541) 969-3060
- ▶ Studentenwerk Osnabrück, Ritterstraße 10, Tel. (0541) 33107-0
(Psychosoziale Beratungsstelle, Sedanstr. 1, (0541) 969-2580)
- ▶ Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V., Tel. (0541) 969-4949
Neuer Graben 19/21

Universität Osnabrück
Neuer Graben 29/Schloss
49074 Osnabrück
Postanschrift: 49069 Osnabrück
Tel. +49 541 969-0
Fax +49 541 969-14111

www.uni-osnabrueck.de